

MINI-BROSCHUERE



© NTB, 2006 – Ein traditionelles Holzhaus in Sierra Leone

SIERRA LEONE

Sierra Leone ist ein Land im westen des afrikanischen Kontinents. Der Name Sierra Leone ist dem portugiesischen Seefahrer Petro da Sintra zu verdanken. Er segelte suedwaerts entlang der Westkueste Afrikas und erblickte eine Berglandschaft, die heutige Freetown Peninsula, denen er den Namen Serra Lyoa (Loewengebirge) gab. Im 16. Jahrhundert aenderte ein englischer Seefahrer den Namen zu Serraliona, welches sich ueber die Jahre zu Sierra Leone geaendert hat.

Sierra Leone liegt 900 km noerdlich des AEquators und wird im Suedosten von Liberia und im Norden und Nordosten von Guinea begrenzt. Der Atlantische Ozean bildet die dritte Grenze: 360 km Kuestenlinie von der Muendung des Great Scarcies Flusses. Eine 110 km breite Flachebene erstreckt sich entlang der Westkueste mit Ausnahme der Freetown Peninsula, auf der die the Serra Lyoa Berge bis zu 1000 m ansteigen. Weiter nach Osten in Richtung Guinea steigt das Land bis zum Guinea Hochland auf fast 2000 m. Die Landschaft Sierra Leones wird durchbrochen von unglaublichen Bergmassiven wie dem Bintumani, Wara Wara, Loma, Sula und Tingi, die ein Paradies fuer Bergsteiger darstellen.

Die Hauptstadt Freetown liegt an der noerdlichen Seite der Freetown Peninsula direkt am Atlantischen Ozean.

KLIMA

Sierra Leone wird dominiert von zwei Jahreszeiten, der Trocken- sowie Regenzeit. Die Regenzeit startet in Mai und erstreckt sich bis in den Oktober, waehrend die Trockenzeit von November bis April ist.

Das Klima in Sierra Leone ist feuchttropisch mit Durchschnittstemperaturen von 23 bis 27 Grad Celsius und extremer Luftfeuchtigkeit.

BEVOELKERUNG

Die Einwohnerzahl Sierra Leones liegt bei etwa 5,5 Millionen und setzt sich mehrheitlich aus Temnes, Loko, Korankos, Mandingoes, Susus, Limbas, Mendes, Kisis, Konos, Fullas und Kriolen zusammen. Auslaender (vor allem Libanesen) bilden ein wichtiges Rueckrad der Sierra Leonischen Wirtschaft.

EINREISE & ZOLLBESTIMMUNGEN

Personen die nach Sierra Leone einreisen muessen ueber einen gueltigen Reisepass bzw. Reisedokumente und das noetige Visum verfuegen. Staatsangehoerige der ECOWAS-Mitgliedslaender benoetigen kein Visum. Visas werden von allen Sierra Leonischen Botschaften und Konsulaten ausgestellt und koennen bei einem Aufenthalt von 7 bis 30 Tagen auch bei der Einreise beantragt werden.

FLUGHAFENSTEUER

Alle Personen die Sierra Leone ueber einen Flughafen verlassen muessen eine Flughafensteuer von US\$ 40 (approx. Euro 30) bezahlen.

TRANSPORT VON/ZUM FLUGHAFEN

Es bestehen Transferverbindungen vom Lungi International Airport nach Aberdeen, Kissy Port und Government Wharf. Die Verbindungen werden von Faehren, Luftkissenbooten und Hubschraubern sichergestellt.

KULTUR

Sierra Leone hat seine eigenen kulturellen Besonderheiten die im taeglichen Leben zum Vorschein kommen. Die kulturellen Werte, Traditionen und Glauben zeigen sich anhand der zahlreichen Sprachen, Feste, Rituale, Zeremonien, Handarbeiten, Religionen, historischen Sehenswuerdigkeiten, Monumenten und antiken Gegenstaenden.

RELIGION

In Sierra Leone herrscht Religionsfreiheit. Es besteht ein gutes, friedliches Verhaeltnis zwischen Christen und Moslems.

DIE SPRACHE - KRIO

Die Menschen begegnen Reisenden noch freundlicher wenn sie ein paar Worte Krio sprechen. Begruesen sie die Menwschen mit „kushéh“ (Hallo) und danken sie mit „tenki“ oder lassen sie “do ya“ (Bitte) und „we go see ya“ (Wir sehen uns wieder) einfließen. Krio wird ueberall in Freetown gesprochen und auch in den meisten laendlichen Regionen.

GESUNDHEIT

Ein Impfausweis mit einer gueltigen Gelbfieberschutzimpfung wird verlangt sofern von oder ueber ein Infektionsgebiet eingereist wird. Es wird dringend empfohlen Maaria-Propyhlaxe zu machen. Fragen sie vor ihrer Abreise nach Sierra Leone einen Tropenmediziner bezueglich weiterer Notwendigkeiten.

KOMMUNIKATION

Von Sierra Leone aus koennen sie mit der restlichen Welt ueber Telefon, Fax und eMail korrespondieren. Sierratel, Comium, Celtel, Millicom, Datatel und Africell bieten Mobilfunkverbindungen an. Prepaid Sim-Karten und Guthabekarten koennen landesweit in verschiedenen Geschaeften erworben werden.

BUEROZEITEN

Montag bis Freitag – 8.00h bis 17.00h

BANKEN

Montag bis Freitag . 8.00h bis 15.00h

ZEIT

Sierra Leone gilt ganzjaehrlich die GMT (UTC).

ELEKTRIZITAET

220 bis 250 Volt, 50 Hz in Freetown.

FEIERTAGE

Die staatlichen Einrichtungen in Sierra Leone feiern islamische, christliche und Staatliche Feiertage. Feiertage mit eine Sternchen (*) richten sich nach dem Mondkalender bzw. sind verschiebbar.

Unabhaengigkeitstag 27. April

Karfreitag und Ostermontag*

Weihnachten 25. Dezember

Boxing Day 26. Dezember

Neujahr, 1. Januar

Eid-UI-Fitri*, Moulid UI Nabi*, Eld UI Adha*

EINKAUFEN

Bei einem Besuch auf einem der zahlreichen Handwerksmaerkten haben sie die Moeglichkeit typische Gegenstaende aus Sierra Leone zu erwerben; wie z.B. traditionelle Kleidung (Gara, Batik, Ronko), Holzschnitzereien, Skulpturen, Webteppiche, Rattanmoebel, Tongegenstaende und Souvenirs.

FREIZEIT & UNTERHALTUNG

Beliebte Orte fuer die Freizeitgestaltung sind u.a. der Freetown Golf Club, Hill Station Club, Young Sportsmen Club und Aqua Sports Club, die sich alle in Freetown befinden und u.a. auch ueber Tennisplaetze verfuegen. Begrenzte Mitgliedschaften sind fuer Besucher moeglich.

BOOTSFAHRTEN

Bootsfahrten gehoeren zu den beliebtesten Beschaeftigungen an der Kueste Sierra Leones. U.a. der Aqua Sports Club bietet organisierte und gefuehrte Bootstouren an. Es kann auf dem Sierra Leone River oder auch entlang der von Mangroven durchzogenen Kuestenlinie gefahren werden. Ruderboote und Kanus koennen ebenfalls gemietet werden.

SCHWIMMEN

Sierra Leone verfuegt ueber die schoensten Straende der Welt und kann ohne Problem emit den Inseln in der Karibik und im Pazifik mithalten. Der Atlantische Ozean ist ganzjaehrlich warm (ca. 26°C), ruhig, sicher und sauber. Das Meer eignet sich hervorragend fuer Surfer und Taucher.

STRAENDE

Entlang der Atlantikkueste finden sich einige der weissesten und feinsandigsten Straende der Welt. Von der Lumley Beach direkt in Freetown ueber Lakka, Hamilton, Sussex, River No 2, Tokeh, Bureh Town Black Johnson, Kent, York bis hin zur Mamma Beach erstreckt sich der wunderschoeene Sandstrand. An einigen Fluessen im Inland finden sich ebenfalls schoene Straende.

FISCHEN/ANGELN

Sierra Leone ist auch fuer Sportfischer ein Paradies. Im Atlantik finden sich Barakuda, Lachse, Hummer, Krabben und Katzenfische. Erleben sie einfach mal eine Fischeretour mit einem lokalen Fischer direkt an einem der Straende, z.B. Lumley Beach, Funkia, Tombo, Murray Town oder Konakri-Dee.

MONUMENTEN & HISTORISCHES

Das nationale Denkmalsamt von Sierra Leone hat bisher 18 Sehenswuerdigkeiten als von besonderem Interesse eingestuft.

Insel Bunce

Diese Insel war eine der Hauptorte fuer das Zusammentreiben von afrikanischen Sklaven mit dem Ziel Europa und Amerika. Die Gullah im amerikanischen Staat South Caroline stammen von dieser Insel. Gelegen an der Flussmuendung des Sierra Leone River, 18 km von Freetown entfernt findet sich hier u.a. die Ruine eines im 17. Jahrhundert errichteten Forts sowie einige Artilleriegeschuetze, Grabstaeten, Sklavenquartiere und Kanonen.

Eisenbahn-Museum (Cline Town)

Hier findet sich z.B. die beruehmte Beyer-Garrat Dampflokomotive, die mit ihren 66 Tonnen Gewicht eine der groessten der Erde ist. Sie wurde 1955 in Manchester gebaut. Es handelt sich um die groesste jemals fuer das Schmalspursystem gebaute Lokomotive und ist der ganze Stolz des Museums.

Wasserfaelle

Charlotte-Faelle: geeignet zum Campen und Picknicken.

Bumbuna-Faelle (Noerdliche Provinz): fuer OEkotourismus; hier befindet sich auch der Staudamm und das groesste Wasserkraft-Projekt Westafrikas.

Guma Valley Staudamm: bestens fuer ein Picknick geeignet.

Egal ob sie nach einem Ort der Entspannung suchen oder die Sierra Leonische Natur erkunden wollen, diese und viele andere Orte sind hierfuer bestens geeignet.

Tacaguma Schimpansenstation

Ein weltweit gefoerdertes Projekt zum Schutze der bedrohten Schimpansen. Nur 30 Minuten mit dem Auto von Freetown entfernt befindet sich in Regent Village eine Schutzstation in der verwaiste und ge-

fangene Schimpansen betreut werden. Kommen und staunen sie ueber Bruno, den Koenig der Schutzstation und seine Familie.

TIERWELT

Der Schutz der Tierwelt wird in Sierra Leone in 21 Schutzgebieten sichergestellt. Einige der interessantesten und sehenswertesten sind:

Outamba Kilimi National Park

Dieses bekannte Schutzgebiet im Nordosten von Kamakwie im Bombali Distrikt ist ein wunderschönes Gebiet zwischen den Fluessen Little Scarcies, Lolo und Mongo. Hier koennen u.a. die seltenen Waldelefanten und Bueffel bei einem Fussmarsch durch den dichten Tropenwald entdeckt werden. Erleben sie hier auch auf einer Kanutour die nur in Sierra Leone und Liberia lebenden Zwergflusspferde oder lassen sie sich von den Rufen der zahlreichen Affenarten begeistern.

Mamunta Mayoso

Dieses kleine Schutzgebiet (20 km²) dient zum Schutze von Feuchtgebieten 30 km suedlich der Provinzstadt Makeni. Es ist Heimat von vielen verschiedenen Vogelarten, kleinen Saeugetieren aber auch dem seltenen Kurznasen-Krokodil.

Tiwai Island

Tiwai ist ein absolut sehenswertes Schutzgebiet 50 km suedlich von Kenema auf einer kleinen Insel (13 km²) im Moa-Fluss. Hier findet sich noch der urspruenglichste aller Regenwaelder mit der groessten Primatendichte der Welt. Auf verschiedenen Wanderwegen kann die Natur erkundet werden. Es gilt Schimpansne, verschiedene Affenarten (z.B. der farbenpraechtige Diana-Affe) Zwergflusspferde, Krokodile und die mehr als 120 Vogelarten, wie z.B. den Hornvogel, Koenigsfischer und das seltene Weissbrust-Perlhuhn zu entdecken. Tiwai Island ist ausserdem Heimat von Fledermaeusen, Buschbabies und hunderten von Schmetterlin-Arten.

Am einfachsten erreicht man Tiwai mit einem Gelaendefahrzeug ueber Potoru von Bo aus.

Gola Forest Reserve

40 km oestlich von Kenema liegt dieses Waldschutzgebiet mit seinen Gola-Bergen, die das Flachland mit tropischem Regenwald beschuetzen. So wie es heute noch hier aussieht sah es einmal im gesamten Westen Afrikas aus. Hier finden sich viele seltene Vogel- und Tierarten. Zur Anreise sollte man sich suedoestlich auf der Monrovia-Strasse nach Joru halten und dann 10 km oestlich nach Lalehun fahren. Das Conservation Department (Forestry Division) verfuegt ueber ein Buero in der Maxwell St in Kenema und gibt gerne Auskunft.

INSELN

Campen sie auf oder entdecken sie einfach nur die Banana Island oder Turtle Island, die Konakridee-Yeliboya Feuchtgebiete. Erkundigen sie sich bei ihrem Reiseleiter nach weiteren Inselntouren.

BERGE UND HUEGEL

Sierra Leone ist bekannt fuer seine Berge- und Huegellandschaften. Erklimmen sie die Bintumani-Berge oder tauchen sie ein in de Sonfon-See. Die Tingi Hills sind ebenfalls ein beliebtes Ziel fuer Bergsteiger und Bergwanderer. Die Bumbuna-Wasserfaelle sind ein wunderschoesenes, naturbelassenes Ausflugsziel.

Neben den kurz vorgestellten gibt es eine vielzahl anderer, sehenswerter Ziele in Sierra Leone. Fragen sie ihren Gastgeber, Hotel oder Reiseveranstalter oder kontaktieren sie das National Tourismsbuero fuer weitere interessante und spannende Ausflugsziele.

FUER WEITERE INFORMATIONEN

THE NATIONAL TOURIST BOARD OF SIERRA LEONE

Raum 100, Cape Sierra Hotel

Aberdeen, Freetown

Tel: +232 22 236620

Fax: +232 22 236621

Email: info@welcometsierraleone.org

ntbsinfo@yahoo.com

Website: www.welcometsierraleone.org or link up with
www.visitsierraleone.org

IN DEUTSCHLAND

christian e. trede TRAVEL

Tel: +49 40 40108349 (VoIP)

Fax: +49 40 2208646

Website: www.travel-network.net

Email: info@travel-network.net